

Workshop-Broschüre

JugendBigBand Neubrandenburg e. V. & Hochschule Neubrandenburg präsentieren:

22. Internationaler Workshop für Jugend-Bigbands Neubrandenburg 2018

Do, 1.3., 20:30 Uhr, Güterbahnhof
Eröffnungskonzert mit der Bigband des
Heeresmusikkorps Neubrandenburg

Fr, 2.3., Hochschule, Theaterlabor
13:30 Uhr Offizieller Start
19:00 Uhr Konzert mit John Marshall (Trompete)
und Wolfgang Köhler (Piano)

Sa, 3.3., 19:30 Uhr, St. Johannis-Kirche
World Music und Lyrical Chamber Jazz
Marc Muellbauer & Volker Schlott
mit Sander de Winne

So, 4.3., 10:00 Uhr, Hochschule, Theaterlabor
Landesbegegnung Jugend jazzt 2018
(Wertungsvorspiel M-V)

So, 4.3., 15:00 Uhr, Hochschule, Mensa
Abschlusskonzert mit allen Bands



Stiftung der
NEUBRANDENBURGER
SPARKASSE



Oscar und Vera
Ritter-Stiftung



NEUBRANDENBURG
Stadt der vier Tore an Tollensesee



Landesmusikrat
Mecklenburg-Vorpommern e.V.



Kulturförderung in
Mecklenburg-Vorpommern

CHEFS'CULINAR

Music-Town.de
WE SUPPORT YOUR MUSIC



neu.sw Mein Stadtwerk®

XXII. Internationaler Workshop für Jugend-Bigbands

vom 02.-04 März 2018 in Neubrandenburg

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Schirmherrn	4
Grußwort des Rektors der Hochschule Neubrandenburg	5
Grußwort des Leiters der Kreismusikschule Kon.centus	6
Unsere Workshop-Managerin	7

TEILNEHMENDE BIGBANDS	8
1) BAGGS, Bigband am Goethe-Gymnasium Schwerin	8
2) Big Band Wismar	9
3) Frederikssund Musikskolen Big Band	10
4) Bigband des Goethe-Gymnasiums/Musikgymnasiums Demmin	11
5) HochschulBigBand Neubrandenburg	12
6) The Jellyfish Jazz Orchestra, Rostock	13
7) Bigband Just Mad, Berlin	14
8) Uni Big Band Greifswald	15
9) Bigband der Musikschule Barnim, Eberswalde	16
10) Bigband der Musikschule Barnim, Bernau	17
11) Bigband des Heeresmusikkorps Neubrandenburg	18

ABLAUFPLAN

XXII. INTERNATIONALER WORKSHOP FÜR JUGEND-BIGBANDS - 02. BIS 04. MÄRZ 2018	19
--	----

DOZENTEN	20
Rolf von Nordenskjöld - Saxophone, Workshop-Leitung	20
Wolfgang Köhler - Piano	21
Volker Schlott – Saxophon	22
Ronald "Arnold" Hänsch - Trompete	26
Jörg Vollerthun - Posaune	28
Friedemann Matzeit - Saxophon	29
Jan Roth - Drums	30
Jo Gehlmann- Gitarre	31
Ralph Gräßler - Bass	32
Stephan Genze - Drums	33

ANFAHRTSSKIZZE, LAGEPLÄNE	34
Innenstadt Neubrandenburg mit Hochschule, Marstall, Hotel Am Ring und Kreismusikschule	34
Lageplan der Hochschule Neubrandenburg	35

WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG	36
---	-----------

Grußwort des Schirmherrn

Liebe Bigbandmitglieder, sehr geehrte Dozentinnen und Dozenten, liebes Publikum,

Oberbürgermeister von Neubrandenburg zu sein, hat viele tolle Seiten. Mich persönlich freut sehr, dass unsere Stadt so musikalisch ist. Mit einer Philharmonie, einer neuen Orgel, einer Musikschule, Veranstaltungen wie dem Jazzfrühling oder den Konzerten der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern. Und natürlich dem Bigband-Workshop. Allein dessen Zahlen sind schon beeindruckend. 21 Mal hat das Treffen schon stattgefunden, 260 junge Musikerinnen und Musiker waren im vergangenen Jahr dabei.



Ich bin sicher, jeder Einzelne wird auch in diesem Jahr nach den drei Tagen ganz viel mit nach Haus nehmen. Eindrücke, Bekanntschaften und jede Menge Wissen. Immerhin können die Bandmitglieder hier in Neubrandenburg von den Großen des Jazz lernen.

Erfahrungen sammeln ist das eine, die Freude am gemeinsamen Musizieren ist mindestens genauso wichtig. Die wünsche ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Dann springt der Funke beim Abschlusskonzert ganz von allein auf das Publikum über.

Silvio Witt

Oberbürgermeister der Stadt Neubrandenburg

Grußwort des Rektors der Hochschule Neubrandenburg

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 22. internationalen Workshops für Jugend-Bigbands in Neubrandenburg,

als Rektor freue ich mich sehr, Sie aus Mecklenburg-Vorpommern, den benachbarten Bundesländern, sowie aus Dänemark, Polen, Tschechien und anderen Ländern in Neubrandenburg und insbesondere an der Hochschule Neubrandenburg begrüßen zu dürfen.



Das Ziel des Workshops, länderübergreifend gerade junge Musiker zusammenzuführen, entspricht in ganz besonderer Weise der Internationalisierungsphilosophie der Hochschule Neubrandenburg. So ist es der Hochschule im Rahmen ihrer unterstützenden Möglichkeiten ein Bedürfnis, einen Beitrag zum internationalen kulturellen Austausch zu leisten. Der Workshop und die inzwischen traditionellen Konzerte stellen für uns einen Höhepunkt im kulturellen Leben der Stadt und Hochschule dar.

Ich wünsche Ihnen in Neubrandenburg und hier an der Hochschule im Rahmen Ihrer Proben im Theaterlabor und anderswo als auch bei Ihren Auftritten in der Stadt und dem Abschlusskonzert in der Mensa viel Erfolg und vor allem Freude und auch Zeit miteinander.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei aller Unterstützern dieses Workshops und insbesondere bei den Organisatoren.

Prof. Dr. Gerd Teschke

Rector der Hochschule Neubrandenburg

Grußwort des Leiters der Kreismusikschule Kon.centus

Sehr geehrte Damen und Herren,

manchmal ist es sehr aufschlussreich, mitten im dahinstürzenden Strom der Zeit inne zu halten und Rückschau zu halten. So manche Erscheinung im Bereich des Gegenwärtigen wird plötzlich deutlicher und besser verständlich, hat man erstmal die Ruhe gefunden, zuerst die eigene und dann die unmittelbare und entferntere Vergangenheit zu bedenken. So manches vermeintlich dauerhafte Phänomen stellt sich im Nachgang dann doch als kurzfristig anberaumte Mode dar, so mancher Glanz des Gestrigen hat längst dem Glimmer des Heutigen Platz gemacht.

Wie schön und beruhigend ist es dann, das Beständige, das immer noch ungebrochen Aktuelle zu erkennen. Ein beruhigendes und froh stimmendes Beispiel ist die Big-Band-Kultur: Jung und Alt,

egal welcher Herkunft, alle Menschen werden hingerissen von dem Schwung, der Eleganz, dem Witz und der singenden, swingenden Kraft des Sounds einer Big-Band. Unzählige musikalische Moden sind verblasst, doch die leicht paradoxe Formation der Big-Band, in der der Bass zur Rhythmusgruppe, das Klavier zur Harmoniemusik, und die sonst im Orchester für schmetternde Höhepunkte zuständigen Trompeten und Posaunen plötzlich zu den Melodieinstrumenten gehören, alle zusammen der Prinzessin Saxophon zu Diensten, zieht mehr denn je alle Zuhörer unwiderstehlich in ihren Bann.

Damit es aber so sein kann, müssen tüchtige und engagierte LehrerInnen den Eleven der Big-Bands Tipps und Feinheiten, das handwerkliche Können beibringen. Dank sei dafür den unermüdlichen Organisatoren des Neubrandenburger Big-Band-Workshops, die keine Mühen scheuen, jedes Jahr auf's Neue ein Fest der Musik auszurichten. Dafür wünsche ich viel Freude beim Musizieren und Zuhören und einen erfolgreichen Ablauf.

Mit den besten Wünschen,

Wolfgang Hasleder

Leiter der Kreismusikschule Kon.centus



Unsere Workshop-Managerin

– Eure Ansprechpartnerin: Rira Kwon,

wurde 1984 in Seoul, Süd-Korea, geboren. Mit 5 Jahren begann sie in Australien ihren Klavierunterricht. 2003, mit 19 Jahren legte sie die Abschlussprüfung an der „Chungnam Kunstoberschule“ in Cheonan, Korea ab (Studium bei Prof. Jayeon Jeong). Danach absolvierte sie im Jahr 2007 ein Bachelor-Studium an der „Kyung-Hee Universität“ in Seoul bei Prof. Hyunju Choi. Seit 2008 studierte sie an der Musikhochschule Würzburg



in der Klasse Prof. Inge Rosar und beendete es erfolgreich mit einem „Meisterklassendiplom“ im Jahre 2013. Seit 1996 hat sie mehre Bundeswettbewerbe, nationale und internationale Wettbewerbe gewonnen. (z.B. „Concorso Internazionale Di Esecuzione E Composizione, Don Vincenzo Vitti“, Italy -1. Preis, 2013) Seit 2002 nahm Rira Kwon Meisterkursen an (z.B. Prof. Seok Kim(Seoul), Prof. Günter Ludwig(Köln), Márta Gulyás(Würzburg) Julliard String Quartet(Würzburg). Rira Kwon ist eine freischaffende Pianistin. Seit 2015 arbeitet sie am Goethe-Gymnasium/Musikgymnasium Demmin als Klavierpädagogin und Korrepetitorin.

Kontakt: rirakwon@hotmail.com

Telefon: 0176 3173 7974

Teilnehmende Bigbands

1) BAGGS, Bigband am Goethe-Gymnasium Schwerin



BAGGS wurde 1991 gegründet. Die Jugendlichen zwischen 13 und 19 Jahren bieten in ihren Konzerten eine Mischung aus traditionellen Swing- und Latin-Standards sowie modernen Kompositionen und Rockbearbeitungen.

Unter der musikalischen Leitung von Michaela Geisler und Matthias Strauch hat sich die Band über Schwerin hinaus einen Namen gemacht. Seit mehr als zehn Jahren spielt sie in der ersten Bundesliga der Jugendbigbands Deutschlands. Davon zeugen die mehrfache Teilnahme am Deutschen Orchesterwettbewerb (z.B. 2008 in Wuppertal ein 4. Platz), Konzerte auf der EXPO 2000 in Hannover sowie Konzertreisen nach Norwegen, Polen und in die USA.

Weitere Erfolge waren das Vordringen in die Endrunde des Jupiter-Windcup 2005 mit den 10 besten Schülerbigbands Deutschlands in Nürnberg, ein 1. Preis cum laude beim Europäischen Musikfestival für die Jugend in Neerpelt (Belgien) im Jahr 2009 und inzwischen drei Mal in Folge die Teilnahme an den Bundesbegegnungen „Jugend jazzt“, zuletzt 2016 in Kempten/ Allgäu. 2015 belegte die Bigband beim Wettbewerb Musix-Nord in Heide/ SH den 2. Platz.

Besondere Projekte waren in 2011 das Bigbandleiterseminar des Deutschen Musikrats unter Leitung von Jiggs Whigham, Konzerte mit der NDR Bigband und der Bigband der Bundeswehr im November 2017, die Aufführung der Sacred Concerts von Duke Ellington gemeinsam mit dem Jugendchor des Goethegymnasiums 2014.

Das Jubiläumskonzert zum 25. Geburtstag im November 2016 vereinte aktuelle und „al-te“ Mitglieder und bewies, dass viele Ehemalige inzwischen als erfolgreiche Musiker in ganz Deutschland unterwegs sind.

Leitung: Michaela Geisler

2) Big Band Wismar



Die Big Band wurde im Jahre 1996 als Ensemble der Musikschule der Hansestadt Wismar gegründet. Sie besteht aus jugendlichen jazzbegeisterten Musikern im Alter von 12-21 Jahren. Durch das schulisch bedingte Ausscheiden älterer Musiker verändert das Ensemble ständig sein Gesicht und somit auch sein Repertoire, welches sich aber im Wesentlichen zwischen den Swingklassikern der 30-er Jahre und modernen Jazzkompositionen der Neuzeit bewegt.

Die Big Band, die seit August 2017 zur Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg gehört, an der mittlerweile drei solcher Ensembles beheimatet sind, konnte sich in den Jahren 2000, 2004, 2008 und 2016 als beste Band Mecklenburg-Vorpommerns für den Deutschen Orchesterwettbewerb qualifizieren. Gastspielreisen führten das Ensemble nach Frankreich und Schweden.

Leitung: Jana Rohloff

3) Frederikssund Musikskolen Big Band



Frederikssund Musikskolen Big Band (F. M. Big band.) was formed in 2009 after wishes for older students.

F.M. big band has regularly performed in the famous TIVOLI gardens in Copenhagen.

Internationally the band has performed in Groningen in Holland.

We are looking forward to our second visit to the Big band workshop in Neubrandenburg the first time being in 2016.

Administrativ coordinator: Birgitte Andersen

4) *Bigband des Goethe-Gymnasiums/Musikgymnasiums Demmin*



Seit 1989 beschäftigen sich an dieser Schule, in den unterschiedlichsten Formen und Formationen, Schüler mit Jazz. Diese Bands waren und sind bis heute unter dem Dach der Musikklassen am Goethe Gymnasium angesiedelt und für alle Schüler der Schule offen. Anfangs bestimmten recht unorthodoxe Instrumentierungen die Zusammensetzung der Bands. Seit ca. 9 Jahren sind wir in der Lage als Bigband in einer nahezu Standardbesetzung zu spielen. Besonders die stilistischen Möglichkeiten der Big Band, vom Swingstandard bis zu Rocktiteln, von Latin zu Pop, begeistern uns immer wieder und geben uns die Chance, diese Musik nicht nur über den Konsum zu erfahren, sondern musizierend.

Die Big Band trat zu den unterschiedlichsten Veranstaltungen auf. So nahmen wir schon mehrmals am Big Band-Workshop im Rahmen des Jazzfrühlings in Neubrandenburg teil, traten mehrfach bei den Landesbegegnungen „Schule musiziert“ auf und gestalteten Veranstaltungen in Region und Schule mit. Neben den bekannten Chören unserer Schule gibt es weitere Ensemble, die längst nicht alle durch Lehrer betreut werden. Die Probenmöglichkeiten an der Schule und das Leben im Internat schaffen ein Klima, welches die Eigeninitiative der Schüler fördert und unterstützt. Diese Projekte reichen von der Blasmusik bis zur Combo, vom Jazzquartett bis zu Gospelchor und kammer-musikalischen Gruppen.

Besonders beliebt sind bei Eltern, Schülern und Lehrern die Konzerte, in denen diese stilistische Vielfalt zu erleben ist, wie zum Beispiel im jährlich stattfindenden Konzert „Schule musiziert“. Die Projekte existieren, bedingt durch die Schülerwechsel, in der Regel für ein Jahr und werden dann neu gebildet oder es entsteht etwas ganz anderes. Inzwischen musizieren ehemalige Schüler z.B. im Landes-Jazzorchester oder in anderen Ensembles.

Wir freuen uns sehr wieder am Workshop für Jugend-Big Bands in Neubrandenburg teilnehmen zu können und hoffen auf viele neue Anregungen, Kontakte und Musik!

Weitere Informationen zu unserer Big Band und unsere Schule gibt es unter www.cantemus.de und www.goethegymnasium-demmin.de

Leitung: Dietrich Irmer



Die HochschulBigBand Neubrandenburg wurde im Oktober 2009 an der Hochschule Neubrandenburg gegründet. In ihr spielen junge und jung gebliebene Musiker – Amateure und gestandene Profis – die sich mit Leib und Seele dem Jazz verschrieben haben. Ganz in der Tradition schon legendär zu nennender Big Bands wie die von Count Basie, Artie Shaw oder Bill Holman gehören Standards der Swing Ära, des Bossa Nova, Hard Bop oder Soul Jazz zum Repertoire der Band. Gleichmaßen werden rockige Arrangements gespielt und natürlich kommt auch der Blues, die Wurzel des Jazz, keinesfalls zu kurz. Zeitgenössische Kompositionen, z.B. aus der Feder des Berliner Saxophonisten R. v. Nordenskjöld runden das vielfältige und musikalisch breit gefächerte Programm der HochschulBigBand Neubrandenburg ab.

Leitung: Andreas Rosin

6) *The Jellyfish Jazz Orchestra, Rostock*



"The Jellyfish Jazz Orchestra – Seit mittlerweile zehn Jahren machen 20 junge, jazzbegeisterte Musikerinnen und Musikern aus MV Big Band Musik nach ihrem Geschmack. Unter der erfahrenen Leitung der Musikpädagogin Jana Rohloff werden Songs aus der über 80 Jahre währenden Geschichte des Bigband-Jazz mit viel Freude und Enthusiasmus dem Publikum dargeboten. Feature einzelner Solisten finden dabei ebenso ihren Platz wie die bezaubernden und unverwechselbaren Stimmen der beiden Sängerinnen Ulrike Bäcker und Jessica Maxam.

Trotz der Vielfältigkeit der beruflichen Hintergründe der Mitglieder (u.a. Lehrer, Mediziner, Ingenieure, freiberufliche Musiker), schafft The Jellyfish Jazz Orchestra immer wieder besondere Konzerthighlights. Die Zusammenarbeit mit gefragten Jazzgrößen, ob im Workshop oder als Feature-Konzert, begeistert fortwährend das Publikum. 2017 konnte Bridget Fogle für gemeinsame Konzerte gewonnen werden. Nächstes Projekt ist ein Kinderliederprogramm, dass der Hamburger Posaunist Robert Hedemann für die Band arrangiert."

Leitung: Franziska Hauser / Jana Rohloff

7) *Bigband Just Mad, Berlin*

Die Bigband Just Mad - das sind 25 Musiker/innen, begleitet von ihrer Sängerin Christin Matthus, die dem Publikum seit 15 Jahren ihr spannendes, abwechslungsreiches Repertoire präsentieren: Bigband-Klassiker der Swing Ära, ansteckende Grooves von Latin bis Funk, aber auch Film-Melodien sowie Klassiker und aktuelle coole Hits aus Rock und Pop.

Unter der Leitung von Simone Münzner ist ein kreatives Ensemble mit ganz besonderem Charme entstanden, in dem Musiker/innen jeden Alters und verschiedenster Berufung zusammenfinden - verbunden durch die Liebe zur Bigband-Musik erschaffen sie den typischen Sound von Just Mad! So verbreitet die Band unter dem Motto "Zusammen Musizieren fördert Gemeinschaft" gute Laune und sorgt durch ihre mitreißende Spielfreude für wippende Füße und rhythmisches Nicken bei Jazzenthusiasten bis hin zu Konzertmuffeln.

Bigband-Nights, Straßenfeste, Open-Air-Veranstaltungen, private Partys - die Bigband Just Mad spielt sich regelmäßig durch die Berliner Musikszene und überzeugt auf Konzerten immer wieder mit ihrem kompakten und vielfältigen Sound.

Leitung: Simone Münzner



8) Uni Big Band Greifswald



Die UniBigBand-Greifswald ist ein dynamisches Jazzorchester aus der schönen Hanse- und Universitätsstadt Greifswald. Das Orchester besteht aus mehr als 20 engagierten Musikern, die sich zum Großteil Studenten und Dozenten der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald zusammen setzen. Unter der musikalischen Leitung von Hendryk Wörlitz trifft sich die Band einmal in der Woche zum gemeinsamen Proben in der Musikfabrik Greifswald. Mit einer packenden Mischung von Swing, Soul und Funk bis hin zu Latin, schlägt das Repertoire der Band einen großen stilistischen und Bogen und weiß Ihr Publikum durch große Spielfreude zu begeistern.

Leitung: Hendryk Wörlitz

9) Bigband der Musikschule Barnim, Eberswalde



In der Musikschule Barnim gibt es zurzeit zwei Big Bands, darunter die Barnim Big Band in Eberswalde. Die Band in Eberswalde hat an der Musikschule eine lange Tradition und seit einigen Jahren spielen wir in der heutigen Besetzung. Die Konzerte finden zum größten Teil in Eberswalde und Bernau statt, jährliche Stadtfeste, "Guten Morgen Eberswalde" und verschiedene öffentliche Veranstaltungen stehen auf unserem Programm.

Leitung: Peter Stübner

10) Bigband der Musikschule Barnim, Bernau



Die aktuell jüngste Big Band der Musikschule Barnim fand sich vor einem Jahr unter der Leitung von Lutz Möller und Felix Stübner in Bernau zusammen. 12 junge Musiker zwischen 11 und 14 Jahren spielen seitdem mit Begeisterung und Enthusiasmus zusammen, haben immer mehr Spaß an Bigband-Musik und freuen sich jetzt auf ganz neue Impulse und Eindrücke. Es gab nach der kurzen Zeit des Bestehens der Band auch schon erste Auftritte im Rahmen von Musikschul-Veranstaltungen.

Leitung: Lutz Möller und Felix Stübner

11) Bigband des Heeresmusikkorps Neubrandenburg



Die Bigband ist neben dem großen Blasorchester, zwei Combos, einem 10er-Ensemble und vielen kleinen Kammernmusikformationen eine der Besetzungen des Heeresmusikkorps Neubrandenburg. Etwa 20 professionelle Musiker aus diesem Berufsorchester bilden für dieses Projekt eine klassische Bigband bestehend aus fünf Saxophonen, jeweils vier Posaunen und Trompeten sowie einer Rhythmusgruppe, wobei einige Positionen verdoppelt werden. Das Repertoire erstreckt sich über die gesamte Bandbreite der Bandliteratur mit einem Schwerpunkt auf neuere Stilikrichtungen wie Funk, Soul und Latin bis hin zu Rock und Pop.

Diese Bigband des Heeresmusikkorps Neubrandenburg freut sich, wieder am "Internationalen Jugend-Bigband Workshop" teilzunehmen und mit dem Dozenten Jörg Vollerthun intensiv zu arbeiten. Für die Musiker ist es eine ganz besondere Ehre, dieses Jahr am 1. März um 20:30 mit ihrem Konzert den 22. "Jugend- Bigband-Workshop" eröffnen zu dürfen bevor die Formation dann im Laufe der nächsten Monate immer wieder zu verschiedenen Anlässen auftreten wird.

Für weitere Informationen über uns oder ein Praktikum findet ihr uns auf Facebook <https://de-de.facebook.com/HMusKorpsNB/>

oder unter:

http://www.kommando.streitkraeftebasis.de/portal/a/kdoskb/start/ska/zmilmusbw/hmk_nb

oder meldet euch einfach per Email an

HeeresmusikkorpsNeubrandenburg@bundeswehr.org

Leitung: Oberstleutnant Christian Prchal

Ablaufplan - XXII. Internationaler Workshop für Jugend-Bigbands - 02. bis 04. März 2018

Datum in 2018	ZEIT	1 BAGGS Schwerin	2 Big-band Wismar	3 Frederiks-sund, DK	4 Bigband Demmin	5 HSBB Neubrandenburg	6 jellyfish-jazz, Rostock	7 Just-mad, Berlin	8 Uni Big-band Greifswald	9 BB Eberswalde	10 Big-band Bernau
PROBERÄUME, IN DER HOCHSCHULE, HAUS 1		232-233	332/333	130	229	gr. Musikraum	139	234	334	329	353
01.03.	19:30	Eröffnungskonzert mit der Bigband des Heeresmusikkorps Neubrandenburg; Güterbahnhof									
02. März	Freitag,	ab 08:00	ANMELDUNG IM ORG.-BÜRO BEI DER MENSA (HOCHSCHULE, BRODAER STRASSE 2)								
		09:30-12:00	v. Nordensk.	Schlott	Genze	Köhler	xxx	xxx	Hänsch	xxx	xxx
		12:00-13:00	MITTAGESSEN IN DER MENSA								
		13:30	Offizielle Eröffnung mit allen Teilnehmern und Dozenten sowie Sponsoren; Theatersaal (Hochschule), Eintritt frei								
		ab 14:00	EINCHECKEN IM HOTEL; HOTEL AM RING, GROßE KRAUTHÖFERSTRASSE 1, 17033 NEUBRANDENBURG								
		14:00-16:00	Hänsch	Köhler	Schlott	Nordensk.	Harrer	xxx	Genze	xxx	xxx
		16:00-16:20	PAUSE								
		16:20-17:50	Schlott	Hänsch	Harrer	Genze	Köhler	xxx	Nordensk.	xxx	xxx
		18:00-19:00	ABENDESSEN IN DER MENSA								
03. März	Sams-tag,	ab 19:00	Konzert mit Wolfgang Köhler (Piano) und John Thomas Marshall (Trompete); Eintritt frei								
		ab 07:30	FRÜHSTÜCK IM HOTEL								
		09:30-12:20	Harrer	Marshall	Gehlmann	Gräßler	Genze	Nordensk.	Roth	Schlott	Hänsch Köhler
		12:30-13:45	MITTAGESSEN IN DER MENSA								
		14:00-17:30	Gehlmann	Genze	Köhler	Harrer	Nordensk.	Marshall	Schlott	Gräßler	Roth Hänsch
		18:00	ABENDESSEN IN DER MENSA								
04. März	Sonntag,	19:30	World Music & Lyrical Chamber Jazz: Marc Muellbauer & Volker Schlott mit Sander de Winne; St. Johannis								
		ab 07:30	FRÜHSTÜCK IM HOTEL								
		09:30-11:45	Marshall	Gehlmann	v. Nordenskjöld	Schlott	Roth	Köhler	Gräßler	Hänsch	Harrer Genze
		10:00	Wertungsvorspiel der Landesbegegnung Jugend jazzt 2018; Theaterlabor (Jury: Matzeit und Rosin)								
		11:50-13:10	MITTAGESSEN IN DER MENSA & AUSGABE DES LUNCHPAKETES								
		13:15-14:30	SOUND-CHECK IN DER MENSA								
		15:00-17:30	HAUPTKONZERT MIT ALLEN TEILNEHMERN UND DOZENTEN IN DER MENSA								
		17:45	ABENDESSEN (VERPFLEGUNGSBEUTEL VON DER MENSA) / WORKSHOPENDE								

Dozenten

Rolf von Nordenskjöld - Saxophone, Workshop-Leitung

geb. 1957 in Berlin

- | | |
|--------------------|---|
| 1979 – 83 | Studium (Saxophon, Flöte) an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, Berlin |
| ab 1983 | Lehrauftrag an der „Hanns Eisler“ Hochschule |
| 1991 – 1993 | Gastprofessur an der „Hanns Eisler“ Hochschule |
| 1995 | Gründung des Rolf von Nordenskjöld Orchestras, 3 CD-Aufnahmen, Konzerte mit Gastsolisten wie Gitte Haenning, Bill Ramsey und Paul Kuhn |
| 1996 – 2000 | ständiger Gast bei der RIAS BIG BAND, Berlin; |
| seit 1996 | zahlreiche CD Produktionen u. a. mit dem Trio „Inner Pipes“, dem Saxophonquartett „Four In A Row“, der RIAS BIG BAND und dem Duo „Doublewood“ |
| seit 2001 | Leitung der Hochschule Big Band Leipzig |
| 2005 – 2008 | 5 Mexiko Tourneen mit unterschiedlichen Bands |
| 2007 | Leitung der Big Band der Deutschen Oper Berlin, der Robert Schumann Philharmonie Chemnitz und des Filmorchester Babelsberg |
| 2008 | CD Produktion mit der Big Band der Deutschen Oper Berlin und Bill Ramsey |
| 2009 | Indientournee mit dem Landesjugendjazzorchester Sachsen |
| 2009 | CD Produktion mit der Robert Schumann Philharmonie Chemnitz |
| 2010 | Live CD mit der Big Band der Deutschen Oper Berlin und Pascal von Wroblewsky |
| seit 2011 | Mitglied im Friedhelm-Schönfeld Quartett |
| 2015 | CD-Produktion mit dem Friedhelm-Schönfeld Quartett |
| 2015 | CD-Produktion mit dem Rolf von Nordenskjöld Orchestra |



Wolfgang Köhler - Piano

Professor für Jazzklavier, Jazz Institut Berlin

geb. 15.10.1960 in Hofgeismar (bei Kassel)

- begann mit 8 Jahren mit einer klassischen Klavierausbildung
- von 1978 – 81 Mitglied der Gruppe „Just Friends“, dessen musikalischer Leiter Allan Praskin ihn nachhaltig beeinflusste; Tourneen durch die BRD, Schweiz und Österreich; Festivalauftritte u.a. in Zürich 1979 und Leipzig 1980, Rundfunk- und Plattenaufnahmen
- seit 1980 in Berlin, Studien bei Walter Norris, Etzel Gundlich und an der HdK Berlin (Prof. Kuhnert)
- ca. 5 Jahre Mitglied von Lou Blackburn's International Quartet
- 15 Jahre Konzerte mit dem Benny Bailey Quartet



weitere Auftritte u.a. mit:

Herb Geller, Lou Donaldson, Matthias Schubert, Lew Soloff, Silvia Droste, Bobby Shew, Jon Faddis, Hayati Kafe, der RIAS Big Band (LTG.: Jiggs Whigham), Billy Elgard, Jeff Cascaro, Dusko Gojkovich, Gitte Haenning, Rolf v. Nordenskjöld Orchestra, Joe Nay, Ronnie Stevenson, Randy Brecker, Rolf Kühn, Judy Niemack, Madelaine Bell, Reggie Johnson, Nigel Kennedy, John Marshall, Ack van Rooyen, Tony Lakatos, Gustavo Bergalli, DSO Berlin, Scott Hamilton, NDR BigBand (Ltg. Jörg Achim Keller), Berliner Philharmoniker (Ltg. Peter Eötvös), RSB Berlin

- daneben Komponist und Arrangeur dreier Theaterrevuen und diverser Filmmusiken, u.a. für die ZDF Kinderserie „Karfunkel“
- Komponist mehrerer kammermusikalischer Werke, u.a.: Klaviersonate (UA 2009), Stücke f. Cello und Klavier, Streichquartett, Duos für 2 Violinen
- seit 1999 Professur für Jazzklavier an der HfM Hanns Eisler Berlin, Jazz Institut Berlin
- Pianist der Castingshow „The Voice of Germany“, Pro 7

derzeitige Projekte:

Duos mit Ack van Rooyen, Peter Weniger, Hendrik Meurkens und Judy Niemack, Wolfgang Köhler Trio (feat. Felix Astor dr und Lars Gühlke b), Allan Praskin Quartet, John Marshall Quartet, Pe Werner und Band: „Im Mondrausch“, Marc Secara: „Secara meets Kaempfert“, Marianne Rosenberg: „I'm a woman“, Crossover Projekte mit Jeroen Berwaerts, Jochen Kowalski und das Wolfgang Köhler Jazzquintett „Barock meets Jazz“, Dirk Engelhardt Quartett „Sketches of Jazz“, Pianosolo

Volker Schlott – Saxophon



Volker Schlott - Jahrgang 58; **Musiker** - seit 1980 on Stage und im Studio; **Instrumente** - Altsax, Sopransax, Flöte, Klavier, Akkordeon, Percussion Logic Programming; **Komponist/Arrangeur** - über 200 Kompositionen für eigene Projekte und Auftragswerke, für Film, Fernsehen von Saxophonquartett bis symphonisches Orchester; **Produzent** - seit 2006 u.a. für Jocelyn B. Smith; **Dozent** - am JazzInstitut Berlin; **Lebensphilosophie** - versuchen bewusst im JETZT zu leben, um damit die ZUKUNFT zu ermöglichen, good vibrations in Form von Musik zu verbreiten; **Liebe & Leidenschaft** - (nicht nur durch Musik) zeigen, denn nur so können wir langfristig überleben als Mensch und Künstler; **Nebenjobs** - Sekretärin, Buchhalter, Kraftfahrer, Manager

www.volker-schlott.de

SANDER DE WINNE - Vocals

The young Belgian singer Sander De Winne is one of the few male jazz vocalists in Europe. He studied at the conservatories of Ghent, Antwerp and the prestigious Jazz institute of Berlin. With his warm Baritone sound, his great flexibility, big range and his original use of the voice he can, without any doubt, be considered as one of the few rising talents of the modern vocal jazz & impro scene.



In 2013 he won the audience award at the prestigious international vocal jazz competition Voicingers in Poland!

Sander has many different artistic faces. Besides leading his own projects such as his band Sander De Winne Group, his solo project (solo voice), he often acts and sings in several music theatre productions

(muziektheater Transparant, the Royal Flemish theatre of Brussels, Tibaldus en andere hoeren, ...), opera productions (as a member of the choir), vocal groups, etc.

He's also a member of the wonderful German trio FAVO with saxophonist Volker Schlott & bass clarinet player Falk Breitzkreuz. The music is mainly inspired by African music, South-American melodies and jazz. FAVO released their second album in October 2015!

The debut album of his own band titled "kosmos" will be released in March 2016 on W.E.R.F. Records in Belgium! The music award winning Danish vocal group IKI was invited as a special guest on the album! In April 2016 Sander will present the unique project "Trækfugle", a big ensemble with IKI and his band kosmos, for a total of 7 singers and 5 instrumentalists on stage! They will present new contemporary jazz music written by Sander De Winne and influenced by African music and old classical choir music.

www.sanderdewinne.com

Marc Muellbauer - Bass

Marc Muellbauer wurde 1968 in London geboren, er kam mit seiner Familie im Alter von 3 Jahren nach Deutschland, und begann mit 15 Jahren als Autodidakt E-Bass zu spielen, nahm aber dann bald Unterricht bei Stefan Rademacher, und Kontrabassunterricht bei Hans-Günther Hilgers.

Er studierte ab 1989 an der "Folkwang Hochschule Ruhr" in Duisburg, und machte schließlich sein Diplom an der "Hochschule der Künste" Berlin bei Michael Wolf. Während des Studiums spielte er in Jazzbands, schrieb eigene Stücke, und nahm Unterricht bei Jazz Bassisten wie Dieter Ilg, Mike Richmond, Rufus Reid, Dave Holland, Arild Andersson und anderen.

Er machte noch in Duisburg die ersten Erfahrungen mit "Neuer Musik", lernte in Workshops an der Hochschule Maurizio Kagel und Karlheinz Stockhausen kennen, und spielte mit der "Musikfabrik Nordrhein-Westfalen" zwei Stücke von Helmut Lachenman - dessen Musik und Person ihn sehr beeindruckte.

1994 zog er nach Berlin um, um sein Klassikstudium an der Hochschule der Künste zu Ende zu bringen und wurde bald festes Mitglied des Ensembles für Neue Musik "United Berlin", mit denen er bis 1996 spielte. In dieser Zeit spielte er viele Uraufführungen neuer Werke, aber auch Stücke von Ligeti, Berg, Webern, Schönberg, I-Sang-Yun, und auch wieder Lachenman.

Parallel dazu nahm er weiter Jazzunterricht, und begann, sich ernsthaft mit der Jazztradition auseinander zu setzen. Seit seinem Umzug nach Berlin ist er ein gefragter Sideman im Jazz aber auch in anderen Musikstilen geworden. So arbeitet er unter anderem mit Julia Hülsmann, Esther Kaiser, Lynne Arriale, Judy Niemack, Wilson de Oliveira und Tony Lakatos, Karrin Allyson, dem Tango Quintett Yira Yira, Klaus Hofmann, Tim Fisher, Marianne Rosenberg, u.v.a....

Er machte 2002 sein Konzertexamen Jazz an der Universität der Künste in Berlin, und nahm ausserdem privat bei Richie Beirach und Charlie Banacos Kompositions- und Improvisations-Unterricht.

Im Februar 2002 gründete er seine 9-köpfige Band "Marc Muellbauer's Kaleidoscope, die ausschließlich seine Musik spielt. Die erste CD dieser Band "Quiet" (bei Schöner Hören Records, NRW 4021) ist im September 2004 erschienen, und löste überschwängliche Reaktionen bei der Presse aus. Die zweite CD der Band "Journeyman" erscheint im April 2011 auf JazzHausMusik.

Marc Muellbauer ist als Mitglied des Julia Hülsmann Trios auf den CDs „Scattering Poems“, „Come Closer“ und „Good Morning Midnight“ (alle auf ACT) und „The End of a Summer“, „Fasil“ und „Imprint“ (alle auf ECM) zu hören.

www.marcmuellbauer.de



Simon Harrer - Posaune

Simon Harrer, geboren 1978 in Baden-Württemberg, studierte in Berlin bei Jiggs Whigham und Sören Fischer Posaune. Seit dem Abschluss des Jazzstudiums in Berlin hat er europaweit Engagements und Konzerte in unterschiedlichen Formationen

(Rias Bigband, Ed Partyka Jazz Orchestra, Andrej Hermlins Swing Dance Orchestra, Reinhold Schmölzer orchest•ra•conteur, Sunday Night Orchestra, Berlin Jazz Orchestra, Stefan Schulze Large Ensemble, Regensburg Jazz Orchestra, Deutsche Oper Bigband, Berlin Art Orchestra, Will Saldens Glenn Miller Orchestra, Ralf Hesse Big Band, Mi Solar, Hans Otto Theater Potsdam, u.v.m.)



Er ist u.a. auf CDs von 2Raumwohnung, Seeed, Andreas Kümmert und Peter Fox zu hören und spielt in der Live-Band von „The Voice of Germany“ mit Lillo Scrimali. Engagements mit Max Herre, Sarah Connor, Xavier Naidoo u.v.m.

Seit 2004 ist Simon Harrer regelmäßig Dozent bei den Landesjugend-jazzorchestern Berlin, Brandenburg, Sachsen, Thüringen, Hamburg und Sachsen-Anhalt und dem Jazzinstitut Berlin. Ab 2014 Juroren-Tätigkeiten bei Jugend-Musiziert und beim Felix Mendelssohn Barthold Hochschulwettbewerb.

Von 2006-2015 war er Dozent für Jazzposaune an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig, von 2008 bis 2011 war er Leiter der Uni-Bigband Magdeburg und von 2010-2012 war er Dozent an der Hochschule der populären Künste in Berlin. 2013 hielt er eine kurze Gastprofessur in Graz inne.

Seit 2014 ist er Professor für Jazzposaune an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden und leitet die Hochschulbigband, das „hfmdd jazz orchestra“.

Ronald "Arnold" Hänsch - Trompete

*27.07.1966

arbeitet seit über 30 Jahren als Musiker, Pädagoge, Komponist und Arrangeur in verschiedenen Bands des Jazz und der populären Musik:

Funk-Rockband "LAMA", Wehrdienst als Flügelhornist im Zentralen Orchester der NVA, Dieter Keitel Big Band, Orchester Alfons Wonneberg, Hubert Katzenbeier-Sextett, Berlin Groove Machin, Brandicity, Rolf von Nordenskjöld Orchestra, Arnold Hänsch Jazz Band, Radio Big Band Berlin, Orchester Günter Gollasch, Fernsehorchester Jo Kurzweg, Brandenburgischen Philharmonie Potsdam, Deutschen Filmorchester Babelsberg, Big Band der Deutschen Oper Berlin, Jazz im Frack der Komischen Oper Berlin, Celebration-Orchestra Germany, Gala Mayor (Kuba) seit 2010 feste Zusammenarbeit auf Kuba und in Deutschland u.a.

Weitere Tätigkeiten in diversen Musical- und Theaterproduktionen:

"Shakespeare & Rock'n Roll", "Dreamgirls" im Theater des Westens, „Dreigroschenoper“ Inszenierung von Klaus Maria Brandauer, Friedrichstadtpalast Berlin (seit 2000)
pädagogische Stationen:

Hochschule für Musik "Hanns Eisler" (1988 bis 1995), Universität Potsdam (1994-1996), Freien Universität Berlin (2001 bis 2003), Musikschulen Berlin-Tempelhof (1992 bis 1996), Festanstellung seit 1995 an der Städtischen Musikschule Potsdam

Auslandsgastspiele in:

Ungarn, Schweden, Österreich, Italien, Polen, Kuba, Russland

*Zusammenarbeit mit folgenden Künstlern:*Gitte Henning, Wencke Myhre, Bill Ramsey, Klaus Doldinger, Paul Kuhn, Zbigniew Namislawsky, Bobby Burgess, Brenda Jackson, Heino, Rex Gildo, Ack van Rooyen, Hendrik Meurkens, Vicky Leandros, Achim Mentzel, Helga Hahnemann, Petra Kusch-Lück, Bata Illic, Roland Neudert, Ireen Sheer, Roberto Blanco, Madeline Bell, Frank Schöbel, Bürger Lars Dietrich, Klaus-Maria Brandauer, Gottfried John, Andreas Frege (Campino), Birgit Minichmayr, Maria Happel, Jürgen Walter, Dagmar Frederick, Peter Wieland, Hartmut Schulze-Gerlach, Lutz Hoff, Carmen Nebel, Günter Gollasch, Prof. Alfons Wonneberg, Carry Sass, Katrin Sass, Hagen Matzeit, Heinz Quermann, Eva Maria Pickert, Moica Erdmann, Egon Morbitzer, Siegfried Stöckigt, Deborah Sasson, Daniel Morgenroth, Dirk Zöllner, Band Keimzeit, Karat, Silly, Phudys, Ute Freudenberg, Veronika Fischer, Joselin B. Smith, Scorpions, Madeline Bell u.v.a



John Thomas Marshall - Trumpet

John Marshall was born in Wantagh, NY in 1952. From 1971 to 1991, he worked and recorded with a long list of jazz greats. Buddy Rich, Mel Lewis, Lionel Hampton, Gerry Mulligan, Ornette Coleman, George Coleman, Buck Clayton, Mario Bauza and Dizzy Gillespie, to name only a few. Along the way, he constantly worked at perfecting his craft, studying with the great brass teacher Carmine Caruso as well as jazz trumpeter Lonnie Hillyer. He also led the Jazz quintet "The Bopera House" from 1987 to 1991, and stayed very busy as an in-demand studio player.



From 1992 to 2017 John was an important soloist in the West Deutscher Rundfunk Big Band, based in Cologne, Germany, recording many CDs and performing internationally. Concurrently, he toured and recorded in New York and around the world with his quartet and quintet. He has released twelve CDs as a leader and many more as a featured guest. In 2016 and 2017, he toured Russia six times with the Classic Jazz Trio. Their new CD will be out shortly. In recent years Marshall has developed into a convincing vocalist, alongside his masterful trumpet and flugelhorn playing.

Having completed his contract with WDR, he is now available full-time on a freelance basis.

Since 1996, John has released eight CDs as a leader or co-leader and several more as a specially featured guest. Meanwhile, his reputation has continued to grow through the many concerts and CDs of the WDR Big Band.

<http://www.marshallbop.com/>

Jörg Vollerthun - Posaune

Jörg Vollerthun ist freiberuflicher Posaunist, Lehrer für Posaune und Trompete sowie Bandleiter für Profi- und Amateurbands. Mit zehnjähriger Erfahrung als Dozent gibt er sehr erfolgreich Bigband-Workshops, entwickelt deren pädagogische Konzeption stetig weiter und entwirft Coachingkonzepte auf der Basis der Bandleitung. Er übernimmt 2018 die pädagogische Leitung des Projekts Berlin Brass Festival.



LEHR TÄTIGKEITEN & AK TUELLE PROJEK TE

- 2018 Initiator und Leiter der Bigband des Heeresmusikkorps Neubrandenburg
- SEIT 2017 Initiator und Vorstand des ersten Berlin Brass Festivals
(www.berlinbrassfestival.de)
- SEIT 2016 Stammposaunist und Arrangeur bei der Traditions-Brassband ‚Beat’n Blow‘
- SEIT 2014 Dozent bei zahlreichen Workshops, u.a. für das Landes-JugendJazzOrchester Brandenburg, dem Jazz-Workshop Mecklenburg-Vorpommern, und dem Internationalen Big Band Workshop Neubrandenburg
- SEIT 2012 Lehrer für Posaune und Trompete am Rückert-Gymnasium Berlin Schöneberg
- SEIT 2012 Leiter der Firefrogs Big Band (Erwachsene) am Rückert-Gymnasium Berlin Schöneberg
- SEIT 2011 Lehrer für Posaune am Arndt-Gymnasium Berlin Dahlem
- SEIT 2006 Leiter der Kermits Big Band am Rückert-Gymnasium Berlin Schöneberg

SCHUL-/HOCHSCHULBILDUNG

2003 – 2005 Studium an der Hochschule für Musik Hanns Eisler (Jazz-Posaune) 2005 - 2008 Studium am Jazz Institut Berlin. Abschluss: Bachelor of Music

LEHRER UND REFERENZEN

Lehrer: Prof. Jiggs Whigham, Prof. Malte Burba, Prof. Ludwig Nuss und Sören Fischer. Mitwirkung in Theater- und Musicalproduktionen, unter anderem im Haus der Neuköllner Oper Berlin, im Berliner Admiralspalast sowie am Landestheater Neustrelitz. Zahlreiche Auftritte mit verschiedenen Formationen in Clubs und auf Festivals in Europa, Mittel- und Nordamerika. 2008: Gründung seiner Band „German Trombone Vibration“, über 170 Konzerte, 4 CDs und zahlreiche Videoproduktionen.

Jörg Vollerthun | +49 172 318 8986 | joerg.vollerthun@gmx.de

Friedemann Matzeit - Saxophon

Friedemann Matzeit studierte nach seiner Ausbildung zum Industriemechaniker und dem Abitur im zweiten Bildungsweg Jazz-Saxophon bei Gebhard Ullmann, Norbert Nagel, Volker Schlott und Gregoire Peters. 2008 beendete Friedemann an der Filmhochschule Potsdam Babelsberg sein Studium für Filmkomposition und Dirigieren.

Sein musikalisches Spektrum reicht von Orgel-Saxophon Duo über Studioproduktionen mit „Brunner und Brunner“ oder Live Performances mit DJ Paul von Dyk, über RIAS Big Band bis zum Modern Jazz, sowie als Saxophon-Solist mit dem Filmorchester Babelsberg oder dem türkischen Sänger Hasan Yükselir. Tournée führten ihn nach Mexico, Südkorea, sowie viele Länder Ost- und Westeuropas.



Als Arrangeur und Komponist schrieb Friedemann Matzeit unter anderem für das Orchester der Komischen Oper Berlin, dem Filmorchester Babelsberg, sowie Guyle Tufts, Paul van Dyk, Wencke Myhre, Hagen Matzeit und Michael Mendl. Außerdem komponiert und arrangiert er für die Kindershows und großen Show- Revuen des Berliner Friedrichstadtpalastes.

Seit 2007 ist Friedemann Matzeit musikalischer Leiter und Arrangeur des Gitta Haenning Orchesters bzw. seit 2009 musikalischer Leiter und Arrangeur der Gitta Haenning Band.

Gemeinsam mit seinem Bruder Hagen Matzeit schreibt Friedemann Matzeit, außerdem für Theater, Film und Fernsehen u.a. für „Iphogenie in Aulis“, „Leben ein Traum“- Nationaltheater Mannheim; „Der Sturm“-Puppentheater Halle/Schauspiel Köln und „Die Vögel“-Deutsches Theater Berlin.

Diskographie (Auswahl):

Matzeit/Daerr erschienen bei JazzHausMusik JHM 125
Four in a Row erschienen bei JazzHausMusik JHM 137
Rolf von Nordenskjöld Orchestra JazzHausMusik JHM 141
Die Dreckigen Drei erschienen bei www.phonector.com

als Gastmusiker u.a. auf:

Peter Fessler - Fesperanto
Peter Fessler - Das mit Dir
Brunner & Brunner - Mitten im Meer
Marwie - Close to you

Jan Roth - Drums

1977 geboren, wuchs Jan Roth im beschaulichen Musikinstrumentenstädtchen Markneukirchen/ Vogtland auf. Im Alter von fünf Jahren bekam er von seinem Großvater die ersten Klavierstunden verabreicht. Mit elf Jahren begann er - angeregt von seinem Onkel - zusätzlich zu seinem Hauptfach Klavier noch Schlagzeugunterricht im Nebenfach an der städtischen Musikschule „Reinhold Gliere“ zu nehmen.



1991 verschlug es ihn auf das Internat des Robert-Schumann-Konservatoriums in Zwickau, wo er als Schüler der Förderklasse für Musik bis zu seinem Abitur 1996 vertieften Instrumental- und Theorieunterricht im Hauptfach Schlagzeug erhielt.

Während dieser Zeit entdeckte er auch seine große Liebe zum Jazz; er spielte fortan in den verschiedensten Formationen von Trio bis Bigband und ist dieser einzigartigen musikalischen Ausdrucksweise auch bis heute noch zutiefst verbunden.

Nach einem Jahr im Zwickauer Alten- und Pflegeheim „Marthaheim“, in dem er als Zivildienstleistender zusammen mit den Bewohnern auf Station wohnte, trat er 1997 an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig sein Musikstudium im Hauptfach Jazzschlagzeug an und machte 2002 auch dort sein Diplom.

Ausgestattet mit einem Stipendium der Marion-Ehrmer-Stiftung und dem Graduiertenstipendium des D.A.A.D. lebte er von 2003 bis 2005 in New York, um an der Manhattan School of Music sowie der Aaron Copland School of Music weiterzustudieren.

Nach kurzem Zwischenstopp in Berlin wohnte er ab 2007 in Erfurt, wo er neue künstlerische Inspiration ausserhalb des Jazz fand und seitdem viele neue musikalische Betätigungsfelder für sich erschlossen hat. Im Sommer 2013 debütierte er mit seinem Soloalbum „L.O.W.“, das beim Berliner Label Sinnbus veröffentlicht wurde und ihn seitdem auch vermehrt als Pianisten und Leader seiner eigenen Band auf diversen Festivalbühnen tätig werden ließ, z.B. auf dem Fusion Festival, bei den Jazztagen Leipzig und den Winterthurer Musikfestwochen.

Neben seiner Tätigkeit als Live- und Studiomusiker an Schlagzeug und Klavier arbeitet er heute als Komponist, Arrangeur und Produzent - ausserdem ist er ein gerngesehener Gast auf diversen Jazz- und Bigbandworkshops in ganz Deutschland.

Im Frühjahr 2015 zog es ihn dann zurück nach Leipzig.

Während seiner Laufbahn spielte er unter anderem Konzerte mit Richie Beirach, Carla Bley, Steve Swallow, John Abercrombie, Peter Evans und Celine Dion, sowie Joachim Kühn, Frank Möbus, Nina Hagen, Ernst-Ludwig Petrowsky, Uschi Brüning, Simone Kermes und Clueso.

Jo Gehlmann- Gitarre

Der gebürtige Berliner startete 1984, noch während seines Tonmeister-Studiums an der heutigen Universität der Künste Berlin, seine Karriere als Profi-Musiker mit ersten Engagements im Berliner Grips Theater und in diversen Berliner Bands. Es folgten Konzerte und Tourneen mit Künstlern wie u. a. Marianne Rosenberg, Ina Deter, Gunter Gabriel, Sharon Brauner, Rolf Kühn, Jochen Kowalski und der argentinischen Sängerin Lily Dahab. Dazu kamen CD-Produktionen u. a. mit Klaus Hoffmann, Reinhard Mey, Nena, Mary, Katharine Mehrling und Mark Scheibe.



Theaterengagements führten ihn an das Grips Theater Berlin (LINIE 1), das Operettenhaus in Hamburg (CATS), die Neuköllner Oper Berlin (diverse Urauf-führungen seit 2006), den Berliner Admiralspalast (DIE DREIGROSCHENOPER), das Renaissance-Theater Berlin (THE BLACK RIDER, HELLO I'M JOHNNY CASH, FAST NORMAL) und das Theater am Kurfürstendamm (SWINGING BERLIN, DAS APPARTEMENT). Weiterhin spielte er in großen Musical-Produktionen, u. a. im Theater des Westens in Berlin (CHICAGO, FALCO MEETS AMADEUS, LES MISERABLES, DIE DREI MUSKETIERE, TANZ DER VAMPIRE, DER SCHUH DES MANITU, SISTER ACT, GHOST) und im Theater am Potsdamer Platz (MAMMA MIA, DIRTY DANCING, HINTERM HORIZONT).

Ralph Gräßler - Bass

Ralph Graessler wuchs in einer Musikerfamilie auf. Schon als Kind bekam er Unterricht auf dem Klavier, Gitarre und Schlagzeug bis er sich mit 14 Jahren entschied, Bassist zu werden. Nach der Schule studierte Ralph Graessler zunächst in Leipzig, dann in Berlin Kontrabass und E-Bass. Seine Lehrer waren u.a. Klaus Niemeier, Thomas Stahr, Ed Shuller und Mike Richmond. 1998-2001 war Ralph Graessler Mitglied im Bundes Jazz Orchester BuJazzO unter Leitung von Peter Herbolzheimer.



Als Gründungsmitglied ist Ralph Graessler seit über 15 Jahren Mitglied des Berlin Jazz Orchestra unter Leitung von Jiggs Whigham. Einigen Jahre war Ralph Graessler mit dem Maria Baptist Trio und ihrem Jazzorchester auf Tour. Weitere Künstler, mit denen er arbeitete sind z.B. Maria Schneider, Richie Beirach, Patty Austin, Rufus Wainwright, New York Voices, Paul Kuhn, Manfred Krug, Della Miles, Jhonny Logan, Johan Stengard, Ester Kaiser, Henning Schmied, Lauren Henderson, Christin Claas oder Jo Kraus. Konzerte gab es auch u.a. mit den Dresdner Symphonikern. Für Musicals war Ralph Graessler u.a. an der Oper Chemnitz, Neuköllner Oper Berlin, Wintergarten Variete´, Theater am Potsdamer Platz, Gripstheater oder dem Berliner Ensemble engagiert.

Im eigenen Studio produziert Ralph Graessler Musik für verschiedene Bands und Kunden wie Universal Music, Valicon, Bose oder Porsche. Weitere Aufnahmen u.a. mit Sean Haefeli, Ole Seimetz und Urban Funk Bash, Rudi Tauscher, Passchord, The Booty Jive, MowBlow, Bassa oder Berangere´ Palix.

Tourneen führten Ralph Graessler bereits in die Türkei, Iran, Aserbeidschan, Frankreich, Schweiz, Estland, Ungarn, Litauen, Kroatien, Italien, Ukraine u.v.a.

Die Landesjugendjazzorchester Berlin, Brandenburg und Sachsen Anhalt engagierten Ralph Graessler als Tutor. 2017 Dozent beim Big Band Workshop in Neubrandenburg.

www.ralphgraessler.de

Stephan Genze - Drums

lebt seit nunmehr 21 Jahren in Berlin

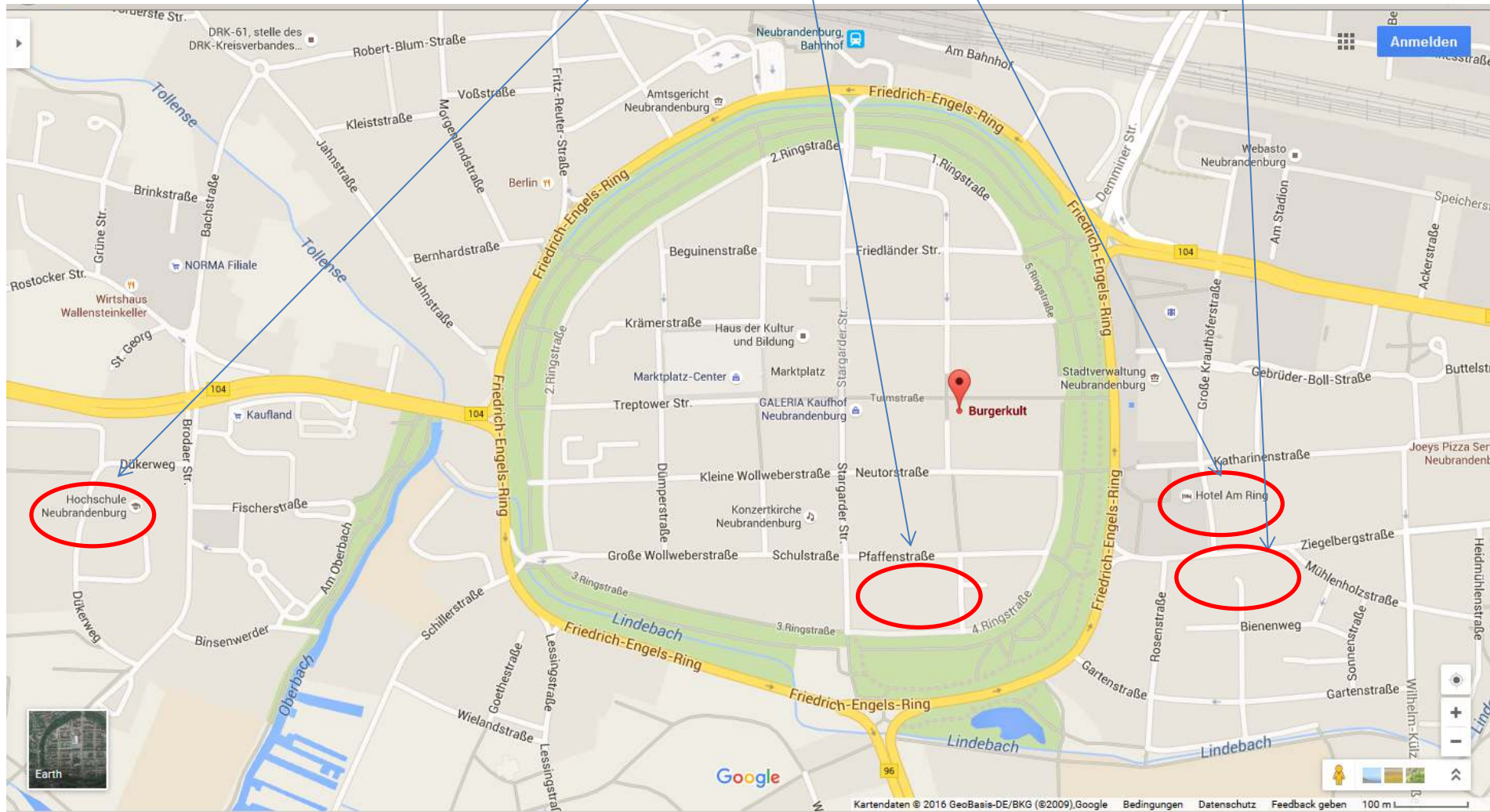
- Klassik und Jazzstudium (u.a. bei Ronny Stevenson, David Friedmann , Keith Copeland, Mike Clark, Adam Nussbaum, Jerry Granelli)
- 1997 Rock und Pop-Oskar als bester Schlagzeuger
- Unzählige Theater und Studioproduktionen
Credits u.a. Angela Brown, Ute Lemper, Pe Werner, Roy Hargrove, Louie Austen, Bill Ramsey, Gitte Henning, Katja Ebstein, Rolf Kühn, Mary, Klaus Hoffmann, Rolf v. Nordenskjöld Orchestra, RIAS Big Band, Helmut Brandt Mainstream Orchesztra, Dt. Filmorchester Babelsberg etc.
- Drumworkshops, Bandworkshops, Studioworkshops.....
- Diverse Lehraufträge

Website: www.stephangerze.de



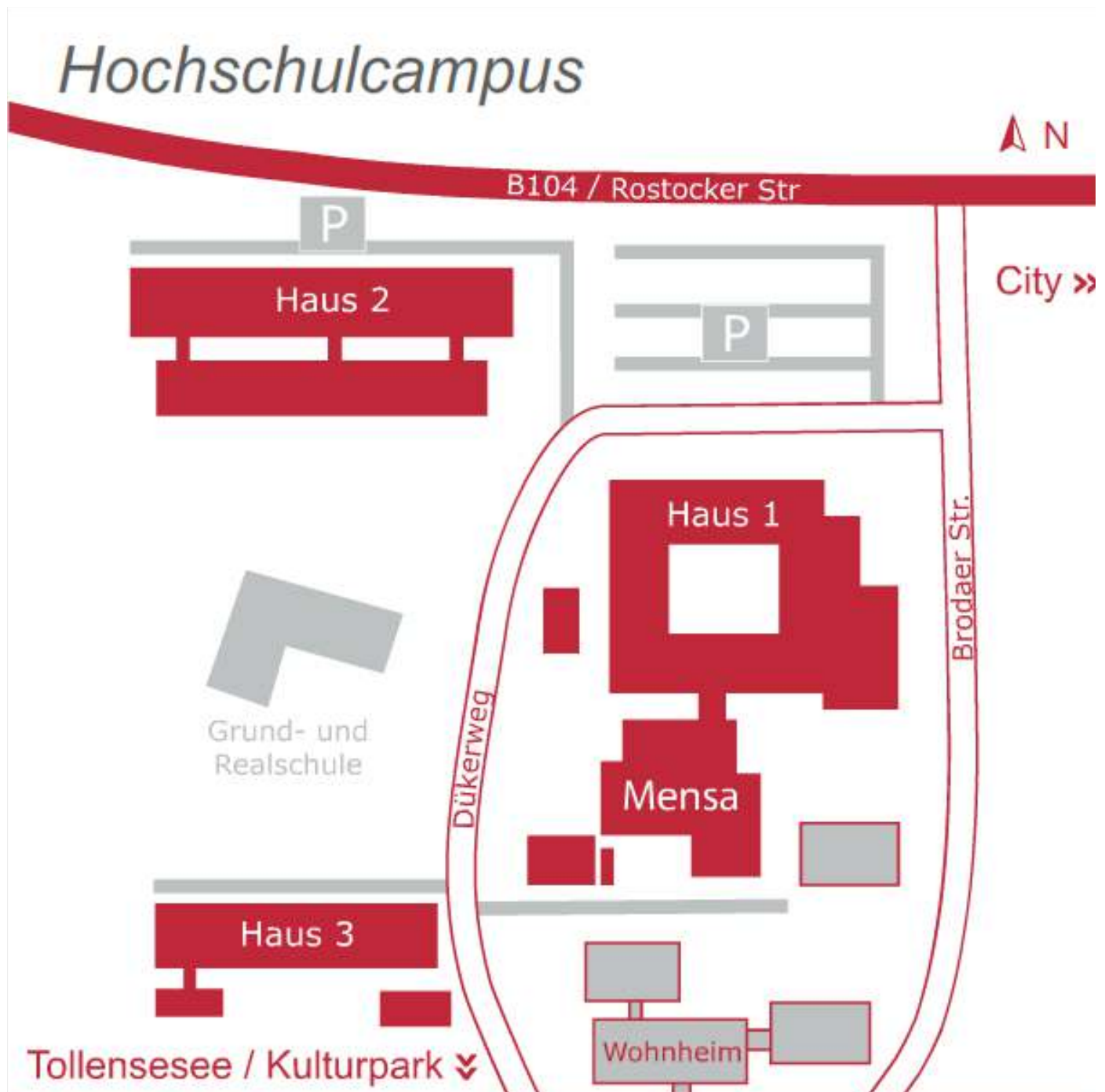
Anfahrtsskizze, Lagepläne

Innenstadt Neubrandenburg mit Hochschule, Marstall, Hotel Am Ring und Kreismusikschule



Lageplan der Hochschule Neubrandenburg

Die Probenräume befinden sich in Haus 1 und Haus 3 sowie in der Mensa.



Wir danken für die Unterstützung

DIE HOLZBLÄSER



FACHGESCHÄFT FÜR
BLASINSTRUMENTE
FACHWERKSTATT

HAUPTSTRASSE 65
12159 BERLIN-FRIEDENAU
TELEFON 030/85070574-0
TELEFAX 030/85070574-2
INTERNET www.holzblaeser.com
E-MAIL postbox@holzblaeser.com

All You need is music

Online oder im Shop
im Lindetal-Center Neubrandenburg

Big für Big Bands

0%-Finanzierung
für Instrumente & Technik

Komm vorbei ins größte Musikfachgeschäft MVs!

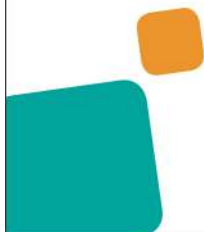
Instrumente • Licht- und Beschallungstechnik für Bands, DJs und Veranstalter! Bester Service und Beratung inklusive.

Shop Neubrandenburg • Lindetal-Center • Juri-Gagarin-Ring 1
MO – FR: 10 – 18 Uhr, SA: 10 – 13 Uhr geöffnet
Online www.music-town.de
Telefon 0395 58134-0

Music-Town.de
WE SUPPORT YOUR MUSIC



**Wir unterstützen
die Kultur in unserer Stadt.**



neu.sw Mein Stadtwerk®

Stadt Neubrandenburg



NEUBRANDENBURG

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Stadt der vier Tore am Tollensesee

Land Mecklenburg-Vorpommern



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences



Stiftung der
NEUBRANDENBURGER
SPARKASSE



Oscar und Vera
Ritter-Stiftung

Landesmusikrat
Mecklenburg-Vorpommern e.V.



25 JAHRE NDR
KULTURFÖRDERUNG IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

neu.sw Mein Stadtwerk®

CHEFS CULINAR
WIR LEBEN FOODSERVICE